

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 21.05.2018	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.6	Bezeichnung der Vorlage: Projekt "Mathe schützt nicht vor Ertrinken" hier: Bürgerantrag vom 17.04.2018		Datum: 25.05.2018
Vorlage-Nr: VO/0136/18			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	19.06.2018	Ausschuss für Tourismus, Kultur, Sport und Verkehr (2017)	

Sachverhalt:

Im Jahre 2016 wurde erstmals das Projekt „Mathe schützt nicht vor Ertrinken“ mit großem Erfolg durchgeführt und im Jahr 2017 erfolgreich fortgesetzt. Das Projekt erfährt eine hohe Anerkennung und Akzeptanz.

Der Stadtsporverband Wegberg e.V. hat mit Datum vom 17.04.2018 den beiliegenden Bürgerantrag zur erneuten Durchführung des Projektes vor und nach den Herbstferien 2018 gestellt. Da der Antrag formal erst in der Ratssitzung am 10.07.2018 in den nächsten Ausschuss für Tourismus, Kultur, Sport und Verkehr am 11.09.2018 verwiesen werden könnte, wurde der Antrag in Absprache mit dem Bürgermeister und der Vorsitzenden in die Tagesordnung der Sitzung am 19.06.2018 aufgenommen. Eine Beratung erst im September würde das Projekt gefährden.

Um das Projekt durchführen zu können, helfen ehrenamtlich 8 Personen, die zwei Wochen lang jeden Vormittag mitarbeiten. Die Personen kommen aus dem Kreisgebiet, um das Projekt zu begleiten. Wie in den übrigen teilnehmenden Kommunen auch, soll den Projektbegleitern die Fahrtkosten erstattet werden. Die organisatorische Durchführung wird kostenfrei vom Stadtsporverband geleistet.

Die Gesamtkosten des Projektes betragen ca. 3.000,00 € und werden über die Sachkonten der beteiligten Schulen und des Hallenbades (je nach haushaltsrechtlicher Zuordnung) geleistet. Eine überplanmäßige Ausgabe entsteht hierdurch nicht. Die Mitarbeiter des Grenzlandringbades werden begleitend tätig und erhalten hierfür keine gesonderte Vergütung.

Wegen des großen Erfolgs in der Vergangenheit, beabsichtigt die Verwaltung, das Projekt als Regelveranstaltung in den Aufgabenplan des Hallenbades aufzunehmen und dadurch eine jährliche Antragstellung des Stadtsporverbandes entbehrlich zu machen. Dies gilt unter der Voraussetzung, dass die Konditionen und Kooperationspartner sich nicht deutlich verändern.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Tourismus, Kultur, Sport und Verkehr beauftragt die Verwaltung, das Projekt „Mathe schützt nicht vor Ertrinken“ in Abstimmung mit dem Stadtsportverband im Jahr 2018 und auch in den Folgejahren durchzuführen.

Kosten und Finanzierung:

Es entstehen Ausgaben von ca. 3.000 € pro Jahr. Die Kosten werden über die bereits im Haushalt festgesetzten Budgets der beteiligten Schulen und des Hallenbades abgewickelt.

Alternativen:

Alternativen werden von der Verwaltung nicht vorgeschlagen.

Anlage/n:

Bürgerantrag Stadtsportverband vom 17.04.2018

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten

Gez. Pint

FBL 202

Gez. Karneth

Erste Beigeordnete

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Gez. Kühlen

Kämmerin

Gez. Wilkens-Mathar

RPA

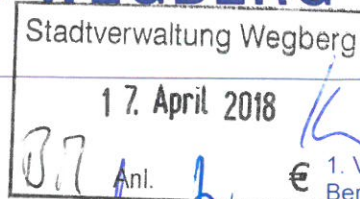
202

STADTSportVERBAND WEGBERG E.V.



[StadtSportverband Wegberg • Postfach 1106 • 41837 Wegberg](#)

Stadt Wegberg
Herrn
Bürgermeister Michael Stock
Rathausplatz 25
41844 Wegberg



1. Vorsitzender
Bernhard Stamms
Zedernweg 28 - 41844 Wegberg
Mobil: 0175 / 4 67 94 50

Geschäftsführer
Manfred Maschke
Postfach 1106 - 41837 Wegberg
Fon: 0 24 34 / 2 59 56
Mobil: 0172 / 9 74 21 77

E-Mail: ssv.maschke@gmx.de

Wegberg, den 17.04.2018

Bürgeranregung/Bürgerantrag gemäß § 24 Abs.1 GO NRW

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stock,

in Anlehnung des Bürgerantrags vom 09.05.2016 und 18.04.2017 möchte ich namens und im Auftrag des StadtSportverbandes Wegberg e.V. nachfolgenden Antrag gemäß § 24 der Gemeindeordnung NRW stellen:

Der Rat der Stadt Wegberg möge beschließen – wie im Jahr 2016 und 2017 – das vom KreisSport Bund (KSB) Heinsberg und dem Regionalen Bildungsbüro Kreis Heinsberg angebotene Projekt „Mathe schützt nicht vor Ertrinken“, personell, materiell und finanziell zu unterstützen und zum Zeitpunkt vor und nach den Herbstferien 2018 für Schüler der 2. Grundschulklassen in Wegberg durchzuführen. Dazu sollte ein finanzieller Rahmen von 3.000,- EUR berücksichtigt werden.

Begründung:

Wir möchten auf die sehr erfolgreiche Durchführung des Projekts im Jahr 2016 und 2017 verweisen, das alle an der Durchführung beteiligten Personen – aus Schulen, Verwaltung, Übungs- und Schwimmbadpersonal – übereinstimmend als außerordentlich sinnvoll bewertet haben.

Auch möchten wir unsere Argumentation aus unserem Antrag aus 2016 wiederholen, die aus unserer Sicht nach wie vor berechtigt erscheint.

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW hat im Jahr 2016 die Fortsetzung des seit 2008 bestehenden Landesprogrammes „NRW kann schwimmen! Schwimmen lernen in den Schulferien in NRW“ bis 2020 beschlossen.

Hieraus resultierend, haben der KSB und das Regionale Bildungsbüro erstmalig in 2015 mit großem Erfolg das Projekt „Mathe schützt nicht vor Ertrinken“ in Erkelenz und Geilenkirchen durchgeführt. In 2016 schlossen sich Hückelhoven und Wegberg dieser Initiative an und führten ebenfalls dieses Projekt durch.



Zwischenzeitig haben unsere Nachbarstädte dieses Projekt wiederholt und als festen Bestandteil in ihre „Bildungspolitik“ integriert.

Wie Sie der hiesigen Presse wiederholt entnehmen konnten, ist das Projekt nach wie vor für die Senkung der Nichtschwimmerquote bei den Grundschulern von großer Bedeutung und sollte auch den Wegberger Kindern wieder ermöglicht werden.

Mit sportlichen Grüßen

Manfred Maschke

StadtSportverband Wegberg e.V.